

| | | |
|--|------------------------|------------------------------------|
| STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage - | | Vorlagen-Nummer 2020/048 |
| öffentlich | | |
| Datum 15.05.2020 | Aktenzeichen IV.5.6 | Federführend: Frau Lehmann |

Betreff

Beteiligung der Stadt an Rad+ App

| | | | | |
|---|--|-------------------------|---|------|
| Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss | Datum 15.06.2020 | Berichterstatter | | |
| Finanzielle Auswirkungen: | X | JA | | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | | JA | X | NEIN |
| Produktsachkonto: | Diverse, z. T. außerhalb des Haushalts | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | Ca. 3940 €/a, vgl. Sachverhalt | | | |
| Folgekosten: | | | | |
| Bemerkung: | | | | |
| Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse: | | | | |
| X | Statusbericht | | | |
| | Abschlussbericht | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Beteiligung der Stadt Ahrensburg an der Rad+ App im Zusammenhang mit dem Zukunftsbahnhof der Deutschen Bahn. Diese Beteiligung findet in Form eines Rabatts bei den städtischen Unternehmen/Beteiligungen statt. Bei der Überschreitung der festgelegten Nutzerzahl evaluiert der Hauptausschuss noch einmal die Randbedingungen der Förderung.

Sachverhalt:

An 16 Bahnhöfen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland setzt die Deutsche Bahn im Rahmen der „Zukunftsbahnhöfe“ innovative Lösungen für eine bessere Servicequalität um. Für insgesamt 17 Mio. € sollen neue Angebote, schönere Wartebereiche und bessere Informationen zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen des Zukunftsbahnhofes Ahrensburg wird es verschiedene Maßnahmen geben. Sowohl die Aufnahme des Bahnhofs Ahrensburg in das Programm, als auch die einzelnen Maßnahmen zur direkten/indirekten Förderung des ÖPNV sind aus Sicht der Stadt Ahrensburg positiv zu bewerten und möglichst vor Ort zu unterstützen.

Eine dieser Maßnahmen ist die Rad+ App der Agentur Scholz & Volkmer. Die Idee ist, dass jeder Radfahrende in einem fest umrissenen Gebiet rund um die Stadt seine/ihre gefahrenen Kilometer in einer App sammelt. Ist eine gewisse Menge an Kilometern gesammelt worden, können die Kilometer bei Partnern der App gegen Rabatte eingetauscht werden. Die Art und den Umfang des Rabatts kann jeder Gewährende selbständig festlegen und auch gegebenenfalls jederzeit mit einer Woche Verzug in der App anpassen. Da es keine vertragliche Bindung zwischen den Händlern und der ausführenden Agentur gibt, ist eine Teilnahme flexibel zu- und abzusagen.

Das Ziel der App ist zum einen, den öffentlichen Nahverkehr und eine nachhaltige innerstädtische Mobilität zusammenzuführen und dadurch beides zu stärken, indem mehr Menschen motiviert werden, das Fahrrad für alltägliche Strecken zu nutzen. Hierzu motivieren soll neben den individuellen Boni im Optimalfall ein Gesamtpreis für die Stadt, welcher bei einer bestimmten Anzahl an Gesamtkilometern durch die Stadt eingelöst wird.

Aus den Maßnahmen ergeben sich mögliche Umsatzeinbußen in der Höhe von maximal:

| Institution | Einlösbare km | Rabatt | Prognos. Nutzerzahl | Gesamtkosten p. M./p.a. |
|---------------|---------------|-----------|---------------------|---------------------------|
| badlantic | 100 km | - 6,80 € | Max. 20 pro Monat | 136,00 € / 1.632 € |
| Cottage Sauna | 150 km | - 10,25 € | Max. 10 pro Monat | 102,50 € / 1.230 € |
| Bibliothek | 30 km | -1,00 € | Max. 20 pro Monat | 20,00 € / 240 € |
| Schloss | 30 km | - 1,00 € | Max. 20 pro Monat | 20,00 € / 240 € |
| VHS | 100 km | - 5,00 € | Max. 10 pro Monat | 50,00 € / 600 € |
| | | | | 328,50 € / 3.942 € |

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Präsentation „Rad+ App“